

SC Holzhausen - SG Rheinhausen I 3:2 (0:1)

22.05.2012 12:59

SC Holzhausen - SG Rheinhausen I 3:2 (0:1)

Holzhausen spielte mit: Bernd Schrodi, Sebastian Metzger, Jan Messmer, David Schlemmer (53. Janik Schöpferle), Ricardo Hauck (46. Philipp Grüninger), Kevin Hauck, Benny Matt, Waldemar Maas, Dominik Lauckner, Dominik Lorenz, Sebastian Bierer (70. Hosain Tahiri)

Tore: 0:1 (5.), 1:1 W. Maas (54.), 2:1 D. Lauckner (FE 55.), 3:1 K. Hauck (89.), 3:2 (95.)

Bes. Vork.: Gelb Rote Karte: A. Gutenkunst (Rheinhausen 55.)

Holzhausen dreht Spiel nach schwacher erster Hälfte

In diesem Heimspiel musste gewonnen werden. Wasenweiler hatte am Vortag vorgelegt und um diese Minichance überhaupt noch aufrecht zu erhalten musste ein Dreier her. Das Spiel begann dann für die Heimelf sehr schlecht.

Bereits nach 5 Minuten konnte Rheinhausen einen Fehler im Aufbauspiel der Heimelf gnadenlos bestrafen. Holzhausen fand in den ersten 45 Minuten fast nicht statt. Man beschäftigte sich mit den Gegenspielern, mit dem Schiedsrichter und mit dem Platz. Alles war Schuld, jedoch nicht die eigene Leistung. In der Halbzeitpause sprach Trainer Bilharz, der Stinksauer auf sein Team war, dieses Fehlverhalten an und verschwand nach nur 3 Minuten wieder aus der Kabine.

Wie verwandelt kam die Heimelf dann aus der Pause. Philipp Grüninger musste den verletzten Ricardo Hauck ersetzen. Nun drückte Holzhausen und war spielbestimmend. Nach 53 Minuten kam Janik Schöpferle für den erschöpften David Schlemmer. Nur eine Minute später wurde die Seite gut verlagert und eine Traumflanke von Jan Messmer nickte Waldemar Maas ein.

Wieder nur eine Minute später war es Janik Schöpplerle der alleine durch war, Andre Gutenkunst war letzter Mann und verhinderte durch Halten eine klare Torchance. Elfmeter und Gelb Rot war die richtige Entscheidung des jungen Schiedsrichters. D. Lauckner verwandelte sicher. Nun hatte man Spiel und Gegner im Griff. Bis zur 70 Minute als D. Lorenz und D. Lauckner in der Luft zusammen stießen. Beide Spieler sanken blutüberströmt zu Boden.

D. Lorenz musste mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden, dort wurde dann leider ein Jochbeinbruch, ein Augenhöhlenbruch und ein Kieferbruch festgestellt. Bereits am Montag wurde Dominik operiert, an dieser Stelle herzliche Genesungswünsche.

Auch D. Lauckner musste in die Kabine. Da Trainer Bilharz bereits drei mal gewechselt hatte, musste man das Spiel mit 9 Mann fortsetzen. Nun drückte Rheinhausen, spielte aber nach vorne zu ungefährlich und konnte trotz Überlegenheit, das Tor von Holzhausen nicht in Gefahr bringen. 5 Minuten später kam D. Lauckner mit einem Kopfverband wieder auf den Platz und spielte das Spiel zu Ende. Auch Dominik musste später mit drei Stichen genäht werden, Danke für diesen vorbildlichen Einsatz. Auch ein herzliches Dankeschön an den Betreuer von Rheinhausen, der Dominik behandelte und somit seinen Einsatz erst möglich machte.

Eine sehr sportliche Geste. Rheinhausen drückte weiter, Holzhausen konterte geschickt und dem Torhüter von Rheinhausen war es zu verdanken, dass der dritte Treffer nicht früher fiel. Einmal war er geschlagen, doch Hosain Tahiri traf mit einem herrlichen Heber nur die Latte. In der 89. Minute schnappte sich Kevin Hauck das Leder und mit unheimlichem Willen erzielte er die 3:1 Führung. Nach 95 Minuten kam Rheinhausen zum erneuten Anschlusstreffer, doch mehr sprang für das Team von Bernd Wilper nicht raus.

Fazit: Nach schwacher erster Hälfte kam Holzhausen wie verwandelt aus der Kabine. Auf Grund der guten zweiten Hälfte war der Sieg dann auch verdient, wenn man auch von leicht glücklich sprechen konnte.